

Challenge AI for Good

F&E Dienstleistung

AI in den Medien

AI in der Landwirtschaft

Inhalt

- Überblick
- Allgemeine Ziele
- Methoden
- Konsortium
- Abstimmung mit dem BMVIT
- ExpertInnengremium
- AI in den Medien
- AI in der Landwirtschaft
- Zeitplan

Ein Überblick



- Zwei F&E Dienstleistungen
- Im Rahmen des Programms IKT der Zukunft
- AI in den Medien
AI in den Landwirtschaft
- Jeweils max. 70.000 EUR (exkl.)
- Laufzeit max. 9 Monate
- Einreichung bis 27. April 2020

Ziele der F&E Dienstleistung



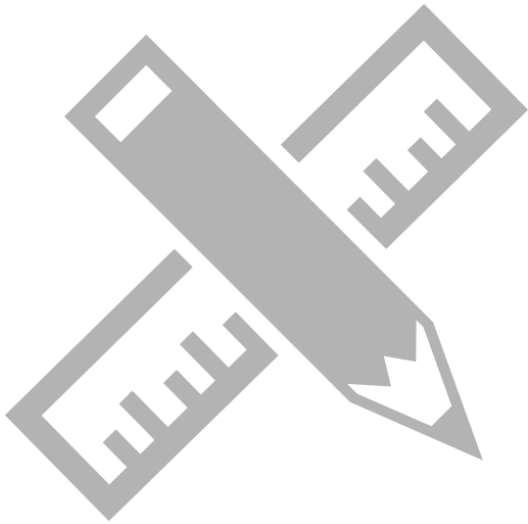
- Analyse der Möglichkeiten, Potenziale, Grenzen von AI in den beiden Themenbereichen
- Erheben des nationalen Forschungsstands im Vergleich zu internationalen Entwicklungen
- Identifikation, Berücksichtigung und Einbindung der wesentlichen nationalen Stakeholder (Interviews, Workshops,...)
- Erforschung der Einflussfaktoren für die wirtschaftliche Nutzung von AI gestützten Anwendungen
- Definition konkreter Anforderungen für die erfolgreiche Positionierung Österreichs über die F&E Perspektive hinaus (Awareness, Plattformen, ...)

Ziele der F&E Dienstleistung



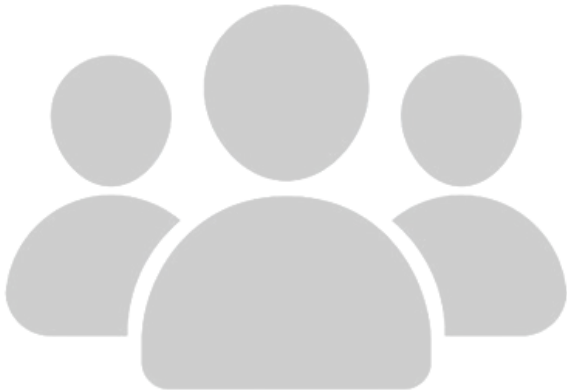
- Konkrete Ergebnisse:
 - **Definition von mindestens drei konkreten Challenges**, die drängende Forschungsfragen adressieren
 - Umfang und Gliederung der Challenges ist beim Projektantrag zu skizzieren und bei der Zwischenpräsentation mit BMVIT/FFG abzustimmen
 - Anführen konkreter Stakeholder

Methoden



- Einsatz wissenschaftlicher Methoden
- Wahl obliegt den AuftragnehmerInnen
- Folgende Methoden sind aber zu berücksichtigen
 - Interdisziplinäre ExpertInnenworkshops
 - NutzerInnenbeteiligung
 - Umfassende Befragung der Stakeholder

Konsortium



- Mindestens zwei PartnerInnen
- Ausgewiesene Expertise im Bereich IKT – vorzugsweise AI **UND**
- Jeweilige Anwendungsfeld (Medien oder Landwirtschaft)
- Kenntnisse der nationalen Forschungslandschaft

Abstimmung mit dem BMVIT



- Kick off Meeting zu Projektbeginn
- Abstimmung bzgl. zu involvierender ExpertInnen
- Zwischenpräsentation
- Abschlusspräsentation

ExpertInnengremium



- Das Einrichten wird begrüßt
- 2-3 ExpertInnen in Abstimmung mit BMVIT/FFG
- Reflexion und externer fachlicher Input
- Mindestens 3 gemeinsame Besprechungen
- Aufgaben:
 - Zu Beginn: Reflexion der Projektziele, Einbringen relevanter Aspekte
 - Mitte: Bewertung der Zwischenergebnisse, wenn nötig Korrekturmaßnahmen
 - Ende: Bewertung der Ergebnisse, Korrekturmaßnahmen
- Max. Kosten 9.000 EUR

Im Detail – AI in den Medien



- Folgende Anwendungsfelder sollen im Fokus stehen:
 - **Assistierende Technologien** (Recherche, Transkripte, Datenverarbeitung,...)
 - **Generative Technologien** (weitgehend automatisiertes Erstellen von Text, Video, Foto, Audio,...)
 - **Distributive Technologien** (Verbreitung von Medieninhalten über Soziale Medien)
- Erkennen von AI erzeugten Medieninhalten (Fake News, Deep Fakes,...)

Im Detail – AI in den Medien



- Inhaltliche Leitfragen, die zumindest zu beantworten sind:
 - Darstellung der Medienlandschaft
 - Welche Anwendungsfelder von AI gibt es derzeit ?
 - Welche konkreten Bedarfe gibt es?
 - Welche Anwendungen scheinen sinnvoll?
 - Was ist bei der Entwicklung zu berücksichtigen?
 - Welche Anwendungsfelder gibt es bereits international und wie stehen diese im Vergleich zu den nationalen?
 - Wie können Fake News und Deep Fakes erkannt werden?
 - Welches Potential ist im Bereich Multilingualität durch AI zu erwarten?
 - Welche Ansätze gibt es potentiell virale Inhalte zu erkennen und deren Ausbreitung vorherzusagen?

Im Detail – AI in der Landwirtschaft



- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit aber auch Begegnung von gesellschaftlichen Herausforderungen
- Ressourcenschonender und Klimafreundlicher durch AI gestützte Anwendungen im Bereich Smart Farming und Precision Farming

Im Detail – AI in der Landwirtschaft



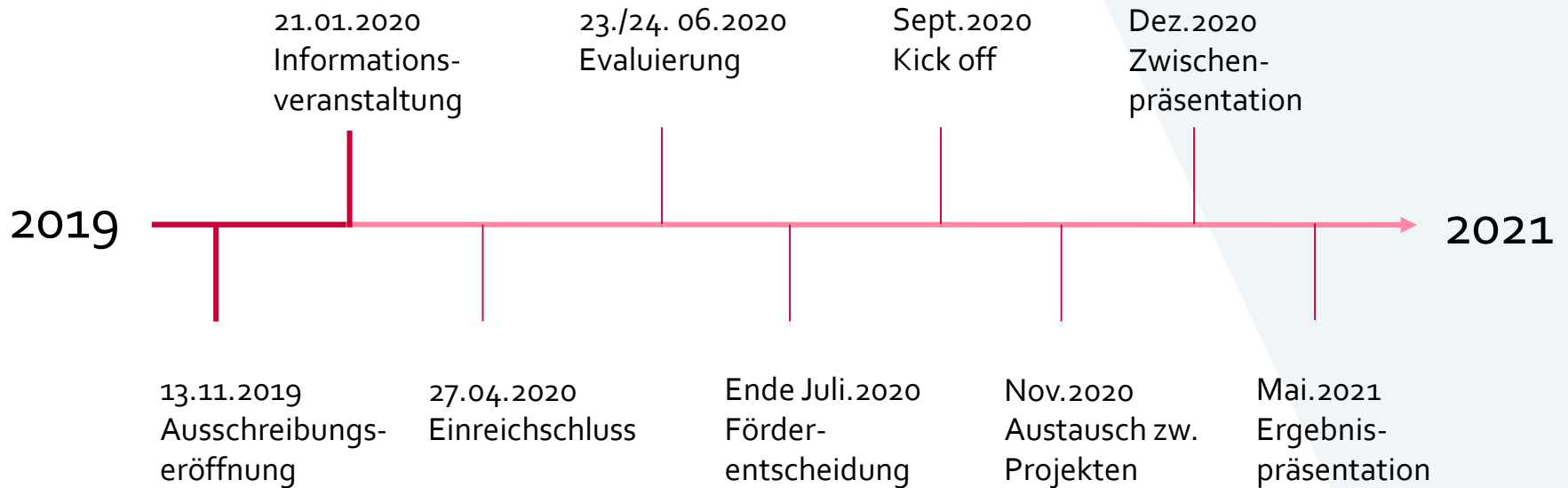
- Smart Farming
 - Einsatz von AI gestützte Technologien im Bereich der Automatisierung von Arbeitsabläufen, Einsatz von intelligenten landwirtschaftlichen Maschinen, Einsatz von Internet of Things, GPS Anwendungen, Drohnen, Sensoren usw.
 - Um folgende Ziele zu erreichen: betriebliche Prozesseffizienz, Einsparungen von Ressourcen, Optimierung der Bewirtschaftung, automatisierte Dokumentation, automatisierte Schadensmeldung, verbessertes Erntemanagement, Bestimmen des Erntezeitpunkts, Nachverfolgbarkeit der landwirtschaftlichen Produkte, effiziente Nutzung der gewonnenen Daten usw.

Im Detail – AI in der Landwirtschaft



- Precision Farming soll als eigenes Themenfeld behandelt werden
- Kurze Darstellung der österreichischen Landwirtschaft
- Welche Anwendungsfelder von AI gibt es derzeit in der österreichischen Landwirtschaft und welche werden international eingesetzt?
- Europäische oder nationale Initiativen.
- Bedarfe zur Unterstützung nationalen Landwirtschaft und können diese mit AI gestützten Technologien gelöst werden?
- Was ist bei der Entwicklung von AI Anwendungen in der Landwirtschaft zu berücksichtigen?

Zeitplan



Challenge AI for Good

F&E Dienstleistung

AI in den Medien

AI in der Landwirtschaft